

1. Gottes Gerechtigkeit

«Der Herr ist gerecht, er liebt gerechte Taten...» (Psalm 11,7)

«Herr, du bist gerecht und deine Entscheide sind richtig» (Psalm 119,137)

«Seine Gerechtigkeit hat Bestand für immer» (Psalm 111,3)

- Welche Ungerechtigkeiten in meinem Umfeld oder im Allgemeinen auf dieser Welt setzen mir besonders zu?
- Kenne ich Zweifel an Gottes Gerechtigkeit? Warum?
- Worin ist es mir Hilfe und Trost zu wissen, Gott wird zu seiner Zeit eingreifen und handeln?

2. Unsere (Selbst)Gerechtigkeit

Der Mensch hat ein Empfinden von Gerechtigkeit. Er ahnt, was Gut und Böse ist. Trotz seines Gewissens kann er die Ungerechtigkeit nicht besiegen.

„Jeder rühmt die Gerechtigkeit, aber schliesst die Tür, wenn sie kommt.“

(Schwedisches Sprichwort) Siehe Luk.16,15 und Römer 3,10.20

- Wovon wird mein eigenes Werteempfinden beeinflusst (Gefühl: Es steht gut mir mir)? Wie denkt Gott darüber?

3. Geschenkte Gerechtigkeit

Gott erklärt uns aus Gnade für gerecht. Es ist sein Geschenk an uns durch Jesus Christus, der uns von unserer Schuld befreit hat. (Römer 3,24; siehe Textzusammenhang Römer 3,21-28)

- Lebe nach einer Werteskala oder bereits «in den Armen Gottes»?

4. Gelebte Gerechtigkeit

Matthäus 5,6 / 1.Timotheus 6,11

- Wo werde ich in den kommenden Wochen Ungerechtigkeiten begegnen? Wie will ich mich angesichts der Liebe und Barmherzigkeit Gottes verhalten? (Römer 8:31)

Unsere nächsten Anlässe:

Di	19.09.	14.30-15.30	Bibelstunde
Mi	20.09.	09.00-11.00	VitaminTreff von Frauen für Frauen
		14.00-16.00	Strick-Café
		19.00-21.30	GL-Sitzung

So 24.09. 09.30-10.50 Missionsgottesdienst mit Alicia Umbricht und Matthias Schole. Kollekte: Projekt «Gott rettet» Kinderhort | Kidstreff